

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 34

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

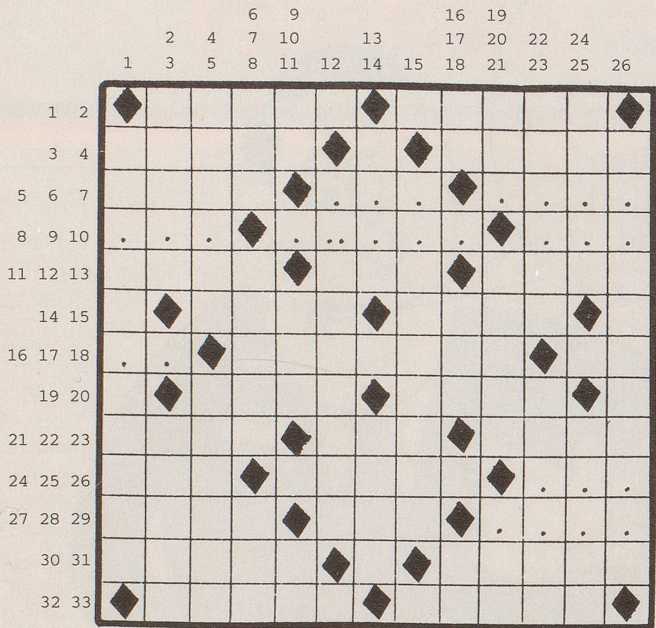
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rätsel Nr. 34



wts

Wer sein Herz dem Ehrgeiz ...

Waagrecht: 1 Tausend mm; 2 muss sich jedes Rektio gefallen lassen; 3 altrömische Schutzgeister für Haus und Familie, auch Ort bei Hilversum (NL); 4 anregender flüssiger Akt in und vor der Opéra; 5 vier unsortierte Buchstaben für franz. Milch; 6 ???-; 7 ???-; 8 ???-; 9 s???e-; 10 ??? (ch = 1 Bst.); 11 biblischer Riese der Kanaaniter; 12 steht vor dem heiligen Pietro; 13 ein solch angewandtes Recht stoppt die Verhandlung; 14 Spiel in Wimbledon; 15 nordische Göttin; 16 ?s; 17 wäre unverhältnismässig, damit auf Spatzen zu schießen; 18 Tonsilbe nach si; 19 Salz and pepper; 20 plus Zack wie eine Blitzlinie; 21 politische Kundgebung kurz kundgetan; 22 Wolga-Zufluss bei Gorki; 23 spanischer Männername oder Figur aus «Othello»; 24 und viele andere mit wenig Buchstaben; 25 ehemaliger finnischer Rekordläufer; 26 ???; 27 nord. Männername zwischen Lars und Olaf; 28 ausführende Behörde in öffentlichen Angelegenheiten; 29 ???-; 30 männlicher Ehegespons; 31 harmlose Sprengkörper in Kugelschreibern; 32 eher als Lehrer Beethovens denn als Opernkomponist bekannt; 33 der Herzog, der mit Jenatsch die Spanier aus dem Veldin verjagte.

Senkrecht: 1 «diräkt us» ist eine solche; 2 Tätigkeit, die nicht immer zur Vernissage führt; 3 das französische Gegenüber von Lausanne; 4 ihn zu steigern, ist das Ziel des Unternehmers; 5 Schmelzmasse zum Blaufärben von Glasuren; 6 Room, in dem auch das Getränk von Nr. 7 Senkrecht serviert wird; 7 Rohprodukt für Schokolade; 8 Abk. für Sainte; 9..face: von vorn, gegenüber; 10 Mutters Zeichen auf der eigenen Haut; 11 halbe EFTA; 12 anstrengende, mühevoll Tätigkeit (ch = 1 Bst.); 13 wohlklingender Vorname Bartóks; 14 Maschine, die Lasten versetzt; 15 kassiert Geld, das scheinbar immer in andere Taschen fliesst; 16 lateinisch da; 17 folgt auf cinque, aber steht vor sette; 18 kurzer erster Wochentag; 19 Rheinland-Pfalz wie BRD; 20 Abendmahl aus der Palette von diesem Leonardo (i = j); 21 Araberhengst bei Karl May; 22 Mähgeräte mit auf halber Höhe liegenden Handgriffen; 23 Fluss, Staat und Stadt in Nordnigeria; 24 Schweineblut entsühnte den Muttermörder und Sohn Agamemnonns; 25 aufrecht einen Fuss vor den andern setzen; 26 Explosionskraftmaschine mit Fremdzündung im Vierteltaktverfahren arbeitend.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 33

Gerechtigkeit schafft Einigkeit. (hsch)

Waagrecht: 1 Denkmalpflege, 2 egal, 3 ces, 4 Alan, 5 Gerechtigkeit, 6 Ultra, 7 Otmar, 8 EU, 9 Ilo, 10 Ai, 11 Th, 12 schafft, 13 te, 14 Aim, 15 Ernte, 16 Set, 17 trois, 18 Ratis, 19 Indien, 20 Ekloge, 21 Einigkeit, 22 nur, 23 Atoll, 24 Ziu, 25 Erna, 26 OSA, 27 fern, 28 Niesen, 29 traurig.

Senkrecht: 1 Degustationen, 2 Egel, 3 Hirn, 4 Uri, 5 Narte, 6 Moderne, 7 Klerus, 8 Ill, 9 As, 10 Ca, 11 Cesena, 12 Ach, 13 ihr, 14 Niton, 15 Lettland, 16 Gos, 17 Psi, 18 oft, 19 Eklat, 20 Go, 21 Ferkel, 22 Laktat, 23 Ali, 24 Fa., 25 Elemei, 26 Stotzen, 27 Gaia, 28 Teig, 29 Iri, 30 Entraetselung.

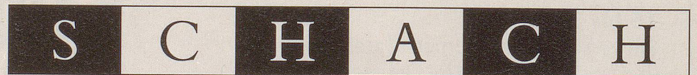
GESUCHT WIRD...

Lange bevor nach der Perestroika im Dokumentarfilm «Die Macht von Solowki» erstmals Bilder aus dem stalinistischen GULAG zu uns kamen, erreichte uns «die erste menschliche Stimme durch den Eisernen Vorhang». Es handelt sich um einen von einem italienischen Journalisten in den Westen gebrachten und vom Mailänder Verleger Feltrinelli veröffentlichten Roman. Die Welt war damals von den erstarrten Mustern des kalten Krieges geprägt. Da erschien dieses Buch, auf das die Welt gewartet zu haben schien. Es bot Informationen über das geheimnisumwitterte Leben in der Sowjetunion aus erster Hand. Darüber hinaus war es das Dokument einer menschlichen Tragödie. Ein Jahr zuvor war der Roman von der sowjetischen Literaturzeitschrift *Nowy mir* in einem ausführlichen Gutachten abgelehnt worden. Der Autor wurde aus dem Schriftstellerverband ausgeschlossen und musste 1958 den Nobelpreis ablehnen. Zwei Jahre später starb der Verfemte den ganz unheldischen Herztod in einer Strassenbahn. Sein Tod wird zuvor von seinem Helden genau diagnostiziert: «Heutzutage sind solche kleinen Blutergüsse im Herzen sehr verbreitet ... Ohne Folgen für die Gesundheit kann man nicht Tag für Tag das Gegenteil von dem tun, was man empfindet ... Unser Nervensystem ist keine Fiktion, keine Illusion.» Am 10. Februar 1890 geboren, wächst er wie sein Romanheld in grossbürgerlichen Kreisen auf, umgeben von Kunst, Musik, Literatur. Sein Vater ist Maler, seine Mutter eine bekannte Pianistin. Nach Abschluss des Philosophiestudiums in Moskau veröffentlicht er erste Gedichte. Während und nach dem Bürgerkrieg führt er ein Leben in ständiger Bedrohung. Im Schlusskapitel des Romans finden wir das Fazit seines eigenen Lebens im schrecklichen Satz: «Sein ärztliches Wissen schwand dahin, und auch seine schriftstellerischen Fähigkeiten büsste er ein.»

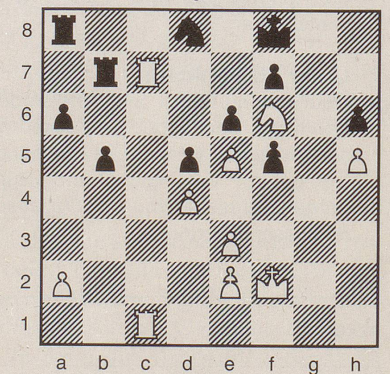
Wie heisst der Autor und wie sein weltberühmt gewordener Roman?

Heinrich Wiesner

Die Antwort finden Sie auf Seite 53



Obschon die WM 1990 erst unmittelbar vor der Tür steht, stehen die «Kandidaten» für 1993 bereits fest. Jan Timman, Jonathan Speelman (GB) und Artur Jusupow (SU) waren als 1990 zuletzt Ausgeschiedene im voraus gesetzt. In Manila wurden in der ersten Julihälfte in einem sogenannten Interzonenturnier nun die übrigen Plätze vergeben. 64 Teilnehmer waren auf die Philippinen gereist, zwei Drittel mit berechtigten Hoffnungen. Nach 13 Runden hatten alle Teilnehmer mit acht und mehr Punkten ihr Ziel erreicht. Es waren die Sowjetrussen Gelfand, Iwanstschuk, Judasin, Dolmatow und Drejew, der Inder Anand, der Engländer Short, der Ungar Sax, der Deutsche Hübner, der Jugoslawe Nikolic und auch der in Wohlen wohnhafte Viktor Kortschnoi. Für den mittlerweile 59-jährigen Kortschnoi ist es seit 1962 die x-te WM-Teilnahme, für den 25-jährigen Nigel Short erst die zweite. Die «grosse Hoffnung» des Westens verdiente sich in Manila ihr Weiterkommen unter anderem mit der Schlusskombination aus abgebildeter Stellung gegen den US-Amerikaner Yasser Seirawan. Mit Weiss am Zug machte Short der Partie jäh ein Ende. Was zog er?



Auflösung auf Seite 53